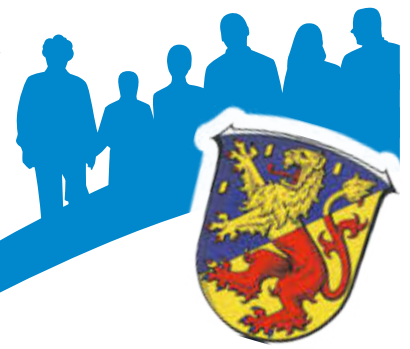


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 10 | Nr. 3
Freitag, 17. Januar 2025

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

das Jahr 2025 liegt vor uns und es ist ein Jahr voller Herausforderungen – aber auch voller Möglichkeiten. Gemeinsam haben wir uns viel vorgenommen, um Hohenstein zukunftsfähig, lebenswert und wirtschaftlich stabil zu gestalten. Dies gelingt nicht ohne Anstrengung, aber mit einer klaren Haltung und dem Willen, gemeinsam das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Wir starten das Jahr mit wichtigen Maßnahmen, um unsere Infrastruktur zu modernisieren und zu sichern. Das Dach der Aubachhalle wird saniert – eine Investition, für die die Gemeindevertretung 300.000 Euro bereitgestellt hat. Auch die Sanierung der Fassade des Alten Rathauses in Breithardt wird umgesetzt, damit dieses historische Gebäude erhalten bleibt und wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Zudem steht ein zentraler Schritt im Bereich der Abwasserentsorgung an: Die finalen Beschlüsse zum Anschluss der Teichkläranlagen an die Kläranlage in Rückershausen sollen gefasst werden. Gleichzeitig gehen wir einen weiteren großen Schritt bei der Wasserversorgung – die europaweite Ausschreibung für den Bau des zentralen Hochbehälters wird abgeschlossen, und die Planungen für den Behälter und die Rohwasserzuleitungen starten.

Wir kümmern uns weiterhin um unsere Straßen. In der Tannenstraße werden nicht nur die Planungen für die Sanierung aufgenommen, sondern wir wollen auch gezielt Fördermittel für die Sanierung einwerben. In den Baugebieten in Holzhausen über Aar und in Hennethal schreitet die Bauleitplanung voran. In Steckenroth, Breithardt und Strinz-Margarethä erfolgt die Fertigstellung der Fahrbahnoberflächen.

Ein wichtiger Schritt in die digitale Zukunft ist der Glasfaserausbau, der in allen sieben Hohensteiner Ortsteilen erfolgen soll und

bereits im Sommer beginnen wird. Und auch die Mobilfunkverbindung wird endlich verbessert – die Telekom hat hier den Ausbau angekündigt. Eine zentrale Aufgabe in diesem Jahr wird es sein, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. Ob Photovoltaik, Windkraft oder nachhaltige Wärmeversorgung – jede Investition in saubere Energie ist eine Investition in unsere Zukunft. Gleichzeitig wollen wir durch diese Projekte zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde generieren, um unsere finanzielle Basis zu stärken und langfristig unabhängiger zu werden.

Mit Blick auf die Empfehlungen des Finanzministeriums hat die Gemeindevertretung die Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B festgelegt.

Dieser Schritt war notwendig, da die Grundlagen der Bewertung vom Finanzamt neu festgesetzt wurden. Mir ist bewusst, dass diese Entscheidung viele von Ihnen betrifft, vielfach zu einer Reduzierung der Grundsteuerlast führen wird, in einigen Fällen aber auch zu einer deutlichen Erhöhung führt. Doch ich bin überzeugt, dass diese Anpassung in Kombination mit unseren Investitionen und einer konsequenten Haushaltsführung der richtige Weg ist, um Hohenstein wirtschaftlich stabil und zukunftsfähig zu halten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Aufgaben sind groß, aber wir sind auf dem richtigen Weg. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, Hohenstein für die kommenden Generationen zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen. Lassen Sie uns weiterhin entschlossen und mit Zuversicht vorangehen – für eine starke Gemeinschaft und eine nachhaltige Zukunft.

*Herzlichst Ihr
Daniel Bauer
Bürgermeister*



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

» Aus unserer Gemeinde

■ Einladung zur Glasfaser-Sprechstunde

Die Gemeinde Hohenstein und die UGG bieten **seit 08. Januar bis Ende Februar 2025 jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr** eine Sprechstunde im Rathaus an. Experten stehen Ihnen im Erdgeschoss, Raum 0.03 zur Verfügung, um Fragen rund um den Glasfaserausbau in Hohenstein zu beantworten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich umfassend zu informieren und individuelle Anliegen zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße
Daniel Bauer, Bürgermeister

■ Glasfaserausbau in Hohenstein: Deutsche GIGANETZ und UGG – Ein Überblick

Die Deutsche GIGANETZ (DGN) hat kürzlich angekündigt, die Ortsteile Holzhausen über Aar und Breithardt mit einem Glasfasernetz auszubauen. Allerdings stellt sich die Situation aus Sicht der Gemeinde Hohenstein anders dar: Bislang liegen der Verwaltung weder konkrete Unterlagen noch offizielle Anträge der DGN für diesen Ausbau vor. Ob und in welchem Umfang dieser Ausbau tatsächlich stattfinden soll, bleibt daher unklar.

Die Gemeinde Hohenstein hatte in der Vergangenheit eine Kooperationsvereinbarung mit der DGN geschlossen. Diese Vereinbarung wurde jedoch gekündigt, da die DGN im Förderprogramm für die sogenannten „grauen Flecken“ des Bundes und des Landes Hessen keinen eigenwirtschaftlichen Ausbau für Hohenstein gemeldet hatte. Überraschend scheint nun ein Sinneswandel bei der DGN eingetreten zu sein – offenbar im Zuge der Tatsache, dass die Gemeinde Hohenstein kürzlich eine neue Kooperationsvereinbarung mit der UGG (Unsere Grüne Glasfaser) abgeschlossen hat.

Die UGG hat sich in dieser Vereinbarung verpflichtet, in allen sieben Ortsteilen Hohensteins einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau ohne den Einsatz von Steuermitteln durchzuführen. Diese Planung steht im Kontrast zu den unklaren Aussagen der DGN, die bisher nur einzelne Ortsteile in den Fokus genommen hat.

Ein weiteres Problem, das viele Bürgerinnen und Bürger Hohensteins betrifft, sind die unterschiedlichen Reaktionen der DGN auf Kündigungen privater Verträge. Inzwischen liegen der Gemeinde elf verschiedene Antwortschreiben der DGN vor. Während einige Kündigungen angenommen wurden, hat die DGN andere ohne nachvollziehbare Begründung abgelehnt. Dies sorgt für Verunsicherung bei den Betroffenen.

Es sei jedoch angemerkt, dass die DGN gemäß Telekommunikationsgesetz eigenständig tätig werden und den Ausbau vornehmen kann, auch ohne eine Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Hohenstein. Dennoch bleiben die undurchsichtigen Verfahren der DGN und die fehlende Antragstellung bei der Gemeinde ein kritischer Punkt.

Die Gemeinde Hohenstein empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, selbst zu entscheiden, ob sie an ihrer Kündigung bei der DGN mit Vehemenz festhalten möchten. Vertragspartner der Gemeinde ist in jedem Fall die UGG, die ihre Ausbaupläne für das gesamte Gemeindegebiet bereits klar erklärt hat.

■ Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15.00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt!
 Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch Sie!

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht
 zum **01. März 2025** eine/n



Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Bereich: Bürgerservice / Einwohnermeldeamt

in Teil-/Vollzeit (34 - 39 Std. / pro Woche, unbefristet)

Tätigkeitsprofil:

- Selbstständige Erledigung aller Angelegenheiten nach dem Bundesmeldegesetz
- Aufgaben der Pass- und Personalausweisbehörde
- Aufgaben nach dem Bundesmeldezentralregister
- Beglaubigungen nach dem Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz
- Bearbeitung von Anträgen und Auskünften aus der Gewerbeordnung
- Allgemeine Beratung von Bürger*innen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Ausbildung aus dem kommunalen Bereich mit einschlägiger Berufserfahrung
- Verantwortungsbewusst, zuverlässig, belastbar, sicheres und freundliches Auftreten und engagiertes Arbeiten im Team
- Sicherer Umgang mit der EDV / MS-Office

Wir bieten:

- Ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeit und angenehmes Betriebsklima
- Tarifgerechte Entgeltzahlung nach dem TVöD (EG 7)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 07. Februar 2025** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an
fenja.weimer@hohenstein-hessen.de
eva.antlitz@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Weimer, Tel. 06120/2944
 oder Frau Antlitz, Tel. 06120/2942

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

H o h e n s t e i n
...immer der richtige Weg!

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 04	24.01.2025	20.01.2025
KW 05	31.01.2025	27.01.2025
KW 06	07.02.2025	03.02.2025

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
 E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert

Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock
 E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum

Sommer 2025

Berufspraktikant/innen im Anerkennungsjahr (m/w/d)

(3. Ausbildungsabschnitt Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in)

und/oder

Auszubildende zur/zum staatlich geprüften Sozialassistent/in (m/w/d)

(2. Ausbildungsjahr höhere Berufsfachschule Sozialassistenten)

für ihre Kindertagesstätten.

Du befindest Dich in der Ausbildung Erzieher/in oder Sozialassistent/in und beabsichtigst nun die staatliche Anerkennung zu erwerben. Du bist aufgeschlossen und vertrauensvoll in der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern. Die professionelle Umsetzung von Hilfen zur Erziehung liegt Dir am Herzen.

Unsere Praxisanleitung ermöglicht Dir vielfältige Erfahrung im pädagogischen Alltag sowie fachliche Reflektion im Team. In unseren Teams arbeiten ausgebildete Fachkräfte und Praktikant*innen auf Augenhöhe. Wir binden Dich in die Arbeitsabläufe des Betreuungsangebotes ein und bieten Dir zudem Zeit und Gelegenheit, das Gelernte und Erlebte mit zu diskutieren

Wir erwarten:

- Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVPöD (Berufspraktikum Anerkennungsjahr).
- 250,00 € monatliche Vergütung (Sozialassistenten)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein
 oder per Email an
ilona.quint@hohenstein-hessen.de
fenja.weimer@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel.: 06120/2937 sowie Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Hohenstein
...immer der richtige Weg!



Hohensteiner Bus'je



Montag bis Donnerstag: 07.30 – 13.00 Uhr 15.00 – 20.00 Uhr
 Freitag: 07.30 – 13.00 Uhr 15.00 – 22.00 Uhr
 Samstag: 19.30 – 00.30 Uhr

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule In Bad Schwalbach-Adolfseck
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle In Taunusstein-Wingsbach
- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Bis 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 3,90 €
	Jugendliche 3,00 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 €
	Jugendliche 3,60 €

Nach 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 €
	Jugendliche 3,60 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 5,40 €
	Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Bus'je bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) kostenlos.

Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach). Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls kostenlos.

Borner Spätzlese

Die Borner Spätzlese trifft sich am **Dienstag, 28.01. um 15.00 Uhr** im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.

Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne 06124/12781 oder Ilona Ritter 06124/12658.

Informationen zu unseren gemeindlichen Gremien

Über unser Ratsinformationssystem „SessionNet“ können alle Informationen zu öffentlichen Sitzungen eingesehen werden wie z.B. Sitzungsprotokolle, Terminkalender und die Zusammensetzung der einzelnen Gemeindeorgane.

Zum Ratsinformationssystem gelangen Sie über die Website der Gemeinde Hohenstein unter: www.hohenstein-hessen.de – Menüpunkt „Informationen“ - Gremieninfos bzw. direkt über den Link

<https://sessionnet.hohenstein-hessen.de/sessionnet/bi/info.php>

Breithardter Glüh-Wein-Stand am 25.01.



Die Braaderter Woachebauer werden am **Sams- tag, 25.01. von 17.00 - 21.30 Uhr**, die Läden des Breithardter Weinstands öffnen.

Neben rotem und weißem **Winzer-Glühwein** wird auch heißer Apfelwein sowie alkoholfreier Glühpunsch angeboten. Weiterhin werden alkoholfreie Kaltgetränke ausgeschenkt. An Speisen

werden wieder **hausgemachte Kartoffelpuffer** mit Apfelbrei frisch zubereitet.

Die Woachebauer freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen schönen Winterabend am Gemeindezentrum in Breithardt.

■ Seniorentreff Hennethal

Der Seniorentreff Hennethal findet am **Freitag, 24.01., um 15.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal statt.

Geplante Termine für das 1. Halbjahr 2025:

Freitag, 28.02.
Freitag, 14.03.
Freitag, 11.04.
Freitag, 16.05.
Freitag, 20.06.

■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Kreistänzen, Squares, Kontratänzen und Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Körper und Geist kommen in Bewegung, dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß. Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth**. Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.



Eine Initiative der Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein (AHH)

Reparieren statt wegwerfen - das schont die Umwelt und das eigene Portemonnaie!

Wir sind wieder für Sie da, am:

Samstag, 18.01. von 14.00 - 17.00 Uhr

In der Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden

...diesmal ist auch eine Näherin vor Ort!

Bringen Sie uns ihre defekten Gerätschaften wir versuchen diese zu reparieren, sehr oft können wir diese retten!

Weiterhin suchen wir Verstärkung, Menschen, welche Spaß am Reparieren haben und bei uns mitmachen!

Ihr Repair Café Team freut sich auf Ihren Besuch!

Die Gemeinde Hohenstein nimmt Abschied von

Helga Becker

die am 03. Januar 2025 im Alter von 74 Jahren verstarb.

Helga Becker war von 1997 - 2006 als stellvertretende und Ortsvorsteherin von Burg-Hohenstein sowie in der Gemeindevertretung tätig.

Von 2006 - 2016 war sie Erste Beigeordnete sowie von 2016 bis heute Beigeordnete im Gemeindevorstand.

Die Verstorbene hat sich in hohem Maße für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Die Nähe zu Menschen war für sie Inbegriff des politischen Handelns und Ansporn für ihre vielfältigen Ehrenämter.

Ihre stets sachliche Einstellung, ihre Aufrichtigkeit und ihre gradlinige Art, verbunden mit einem ausgeprägten Pflichtbewusstsein erbrachten ihr allseitig hohe Wertschätzung.

Die Gemeinde Hohenstein verliert mit Helga Becker eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Wir gedenken des verdienstvollen Wirkens der Verstorbenen. Ihrer Familie gehört unser Mitgefühl.

Daniel Bauer	Sebastian Reischmann	Nicole Lustermann
Bürgermeister	Vorsitzender	Ortsvorsteherin
der Gemeinde	der Gemeindevertretung	des Ortsteiles
Hohenstein	Hohenstein	Burg-Hohenstein

Die Gemeinde Hohenstein nimmt Abschied von

Claus-F. Drews

der am 08. Januar 2025 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Claus-F. Drews war von 2001 - 2012 im Ortsbeirat sowie von 2006 - 2012 Ortsvorsteher von Burg-Hohenstein.

Ab 2016 war er in der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein tätig.

Der Verstorbene hat sich in hohem Maße für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Die Nähe zu Menschen und Heimat war für ihn Inbegriff seines Handelns.

Die Gemeinde Hohenstein verliert mit Claus-Friedrich Drews eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Wir gedenken des verdienstvollen Wirkens des Verstorbenen. Seiner Familie gehört unser Mitgefühl.

Daniel Bauer	Sebastian Reischmann	Nicole Lustermann
Bürgermeister	Vorsitzender der	Ortsvorsteherin
Gemeinde	Gemeindevertretung	Burg-Hohenstein
Hohenstein		

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Gemeindebehörde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Hohenstein wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Schwalbacher Str. 1, Zimmer 0.11 und Zimmer 0.15, 65329 Hohenstein für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 11:30 Uhr, bei der Gemeindebehörde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 177 - Rheingau-Taunus-Limburg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

*Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Tatjana Jadatz
Bes. Gemeindevorstand*

■ Informationen zur Bundestagswahl

Am 23. Februar 2025 wird der Bundestag neu gewählt - und es wird eine außergewöhnliche Wahl. Für die Vorbereitung und Durchführung gelten verkürzte Fristen, die sich insbesondere auf die Briefwahl auswirken.

Wahlbenachrichtigungen

Die Wahlbenachrichtigungen für die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar 2025 müssen bis 02. Februar 2025 zugestellt sein.

Aber auch ohne Wahlbenachrichtigung können wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt online oder formlos schriftlich einen Wahlschein beantragen, wenn sie an der Bundestagswahl per Briefwahl teilnehmen möchten.

Die Wahlscheine bzw. Briefwahlunterlagen können aber erst versendet werden, sobald die Stimmzettel gedruckt und an die Kommunen verteilt wurden.

Dies wird frühestens Anfang Februar der Fall sein. Falls Sie bis Anfang Februar keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das **Wahlamt der Gemeinde Hohenstein, Tel. 06120/2920,**

E-Mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de,

um Ihre Wahlberechtigung zu prüfen.

Gewählt werden kann durch persönliche Stimmabgabe in den Wahllokalen oder durch Briefwahl.

Briefwahl beantragen

Sie haben als wahlberechtigte/r Bürgerin und Bürger die Möglichkeit, online einen Wahlschein zur Teilnahme an der Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises zu beantragen.

Um Briefwahl beantragen zu können, müssen Sie im Wählerverzeichnis Ihrer Gemeinde eingetragen sein. Darüber werden Sie mit der Zusendung einer Wahlbenachrichtigung etwa 3 Wochen vor der Wahl informiert.

Auf dieser Benachrichtigungskarte der Wahlbenachrichtigung finden Sie auch die notwendigen Informationen zum Wahlbezirk und der laufenden Nummer, unter der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben und glauben, wahlberechtigt zu sein, wenden Sie sich bitte an das Wahlamt.

Für die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist grundsätzlich ein Antrag erforderlich. Dieser kann mündlich (persönlich im Wahlbüro) oder schriftlich gestellt werden.

Eine Beantragung ist möglich über:

- **Antrag für einen Wahlschein auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung**
- **Per E-Mail an tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de**
- **Wahlschein online beantragen**
- **Formlos schriftlich**

Sobald die Briefwahlunterlagen im Wahlbüro vorliegen, können Sie auch persönlich (unter Vorlage des Ausweises) im Wahlbüro abgeholt werden. Dies wird vermutlich frühestens ab der 6. Kalenderwoche möglich sein.

Dort kann auch auf Wunsch die Briefwahl vor Ort – unter Wahrung des Wahlheimnisses – durchgeführt werden.

Die Briefwahlunterlagen können auch für vier weitere Wahlberechtigte abgeholt werden – mit entsprechender Vollmacht. Wahlbriefe können direkt bei der Gemeinde Hohenstein abgegeben, aber auch per Post versendet werden. Dabei ist die Dauer der Postzustellung zu beachten.

Der ausgefüllte Wahlschein muss rechtzeitig in einen Briefkasten der Deutschen Post oder im Briefkasten des Rathauses der Gemeinde Hohenstein eingeworfen werden. Auf jeden Fall müssen die Unterlagen bis zum Wahltag um 18 Uhr im Hohensteiner Rathaus angekommen sein. Verspätet eingegangene Briefwahlunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Hinweise für Briefwählerinnen & -wähler vor der Wahl

In akuten Krankheitsfällen können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen auch noch kurzfristig, von Bevollmächtigten, **am Wahltag selbst bis 15.00 Uhr** im Wahlbüro beantragt und abgeholt werden. **Bis 18.00 Uhr** können die Wahlbriefe dann noch in den Briefkasten des Hohensteiner Rathauses eingeworfen werden. Nach Schließung der Wahllokale um 18.00 Uhr beginnt die Auszählung aller bis dahin abgegebenen Stimmen.

Öffnungszeiten des Wahlbüros:

Montag bis Freitag von 08.00 - 11.30 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch von 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag, 21.02.2025 von 08.00 - 15.00 Uhr
 Samstag, 22.02.2025 von 10.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag, 23.02.2025 von 08.00 - 15.00 Uhr
 Briefwahlunterlagen dürfen am 22. und 23.02.2025 aber nur noch bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ausgestellt werden.

» Bürgerservice**■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen.

Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung.

Termine können telefonisch oder online vereinbart werden.

Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

■ Rentenantragstellung und Rentenauskunft

durch den **Versichertenältesten Richard Altz nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0157/75734323 oder 06128/2469326.**

Es werden alle Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung und Anträge aller Art (Rentenantrag, Kontenklärung usw.) für die Deutsche Rentenversicherung auf- und entgegengenommen.

Des Weiteren werden Versicherungsverläufe und Rentenauskünfte bei Bedarf angefordert und besprochen. Auch die Zusammenstellung notwendiger Unterlagen, Beglaubigungen von Nachweisen und Ausfüllen von Formularen zählen zu meinem Leistungsangebot.

Alle angebotenen Leistungen sind kostenfrei!

■ Mitteilungen zu Personalausweisen und Reisepässen**Abholung von Personalausweisen und Reisepässen**

Personalausweise die bis zum **20.12.2024** und Reisepässe die bis zum **13.12.2024** beantragt wurden, können im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag von 07.30 - 11.30 Uhr

Montag von 13.00 - 15.00 Uhr

Mittwoch von 15.30 - 18.30 Uhr

abgeholt werden.

Wir weisen diesbezüglich darauf hin, dass bei der Abholung die alten Ausweise bzw. Reisepässe, soweit vorhanden, mitzubringen sind.

Bitte beachten Sie, dass der Personalausweis nur dann abgeholt werden kann, wenn Sie den PIN-Brief der Bundesdruckerei erhalten haben.

Die Abholung des Ausweises/Passes ist auch mit einer Vollmacht möglich.

Neubeantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Für die Beantragung eines neuen Bundespersonalausweises und/oder Reisepasses ist es erforderlich, dass der **Antragsteller persönlich erscheint, dies gilt auch für Kinder ab dem sechsten Lebensjahr.** Hierfür sind folgende Dokumente vorzulegen:

- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass
- aktuelles biometrietaugliches Passfoto
- Geburts- bzw. Heiratsurkunde, sofern noch kein Ausweis/Pass vorhanden ist oder der bisherige Ausweis/Pass nicht von der Gemeinde Hohenstein ausgestellt wurde

Bei der Beantragung von Ausweisen und Pässen **für minderjährige Personen** wird zusätzlich die **Einverständniserklärung von allen Sorgeberechtigten** benötigt.

Die Bearbeitungsdauer liegt zurzeit für Personalausweise bei ca. zwei bis drei Wochen, für Reisepässen bei ca. vier bis fünf Wochen.

■ Online-Service der Gemeinde Hohenstein

Viele Bürgeranliegen lassen sich bereits heute ganz einfach online abwickeln. Wir arbeiten permanent daran unser Angebot der Online-Services zu erweitern.

Ab sofort können sich über die folgenden Online-Services auf unserer Homepage www.hohenstein-hessen.de bequem an unsere Verwaltung richten.

- Elektronische Wohnsitzanmeldung
- Gewereregisterauszug
- Fundsachen
- Meldung als Wahlhelfer
- Online-Anhörung
- Angriffe durch Tiere
- Wildschäden
- Antrag auf Durchführung einer Veranstaltung
- Ausnahmegenehmigungen für den Verkehr
- Anzeige vorübergehender Betrieb eines Gaststättengewerbes (Schankerlaubnis)


Versorgungsamt**Sprechtag im Rathaus Laufenselden**

Am Dienstag, 04.02.

**führt das Versorgungsamt Wiesbaden
 in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr
 im Rathaus in Heidenrod-Laufenselden,
 Rathausstraße 9, einen Sprechtag durch.**

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten Gelegenheit, sich in allen Fragen nach dem **Schwerbehindertrecht** beraten zu lassen.

Es wird gebeten, sich rechtzeitig schriftlich oder telefonisch **beim Versorgungsamt** anzumelden.

 0611/7157-4106 oder 0611/7157-4301.

Auch eine E-Mail ist möglich:

poststelle@havs-wie.hessen.de

Bitte am Haupteingang des Rathauses (Straßen-seite) klingeln, gegenüber auf dem Grundstück stehen Parkplätze zur Verfügung.

» Aus den Kindertagesstätten**■ Kindertagesstätten-Anmeldung**

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung,

Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937,

E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de.

■ Schließzeiten Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätten Breithardt/Steckenroth:

Sommer	25.07. bis 15.08.2025
Weihnachten	22.12. bis 05.01.2026

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Sommer	25.07. bis 15.08.2025
Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Sommer	04.07. bis 25.07.2025
Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Sommer	04.07. bis 25.07.2025
Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026

Kindertagesstätte Born

Sommer	04.07. bis 25.07.2025
Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026

Kindergruppe Hennethal e.V.

Sommer	14.07. bis 01.08.2025
Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Das **Anmeldeformular** für die Ferienbetreuung finden Sie auf der Homepage und erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgendem Stichtag an:

Sommer: **09.05.2025**

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können **nicht** mehr berücksichtigt werden!

» Personalien

■ Gratulation zum 40-jährigen Dienstjubiläum

Bürgermeister Daniel Bauer gratulierte Frau Sonja Bott-Mzenga, Kindertagesstättenleiterin Holzhausen über Aar, zum 40-jährigen Dienstjubiläum.



Die Gemeinde Hohenstein dankt für die langjährige Treue und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

» Vereine und Verbände

■ Tennisclub Hohenstein e.V.

Tennistraining für Kinder - Neues Angebot des Tennisclubs Hohenstein

Ab dem 01. Februar bietet der Tennisclub Hohenstein ein neues Tennistraining speziell für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren an.

Das Training findet Samstagmorgens in der Schulsporthalle in Breithardt statt.

Mit diesem Angebot möchte der Verein die Kleinsten spielerisch an den Tennissport heranführen und frühzeitig Talente fördern und den Kindern in einem altersgerechten und lockeren Umfeld den Spaß am Tennisspielen vermitteln.



Anmeldungen sind zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Interessierte Eltern können sich bei Christian Stettler unter der Tel. 0178/3389025 oder per E-Mail an christian.stettler@gmx.de informieren und anmelden.

Der Tennisclub Hohenstein freut sich darauf, viele kleine Sportlerinnen und Sportler auf dem Weg zu ihren ersten Schlägen begleiten zu dürfen!

■ Some Singers

TOGETHER - ZUSAMMEN
Wir freuen uns über eine **SPENDE!**
Some Singers
Chorgemeinschaft Eintracht Strinz-Trinitatis 1864 e.V.
Leitung: Ernie Rhein
Leitung: Dieter Gerhard
09.02.2025 18:30 Uhr
Ev. Kirche Strinz-Trinitatis
Eintritt frei!

■ Kneipp-Verein

Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.

Geheimnisse von Heilpflanzen in Theorie und Praxis

Inspirationen für die naturheilkundliche Nutzung und Anpflanzung erhalten Sie am **23.01. um 17.00 Uhr** in den Kneipp-Räumen. In dem Workshop, der von Phyto-Expertin Simone Löblein geleitet wird, erfahren Sie mehr über Glücks- und Zauberheilpflanzen, Heilkräfte und Besonderheiten, Anregungen und Inspirationen für das Pflanzen- und Gartenjahr 2025. In der Praxiseinheit wird eine duftende Glückssalbe hergestellt. Informationen und die Anmeldung unter der Tel. 0163/ 7851516 oder unter: info@simone-loeblein.de.

Tai Chi Chuan

Langsame, fließende, geschmeidige Bewegungen im Gleichgewicht, aufgerichtet zum Himmel, verwurzelt in der Erde, gleichzeitig in sich ruhen und nach außen wirken.

In dieser traditionellen Bewegungskunst aus China vereinigen sich Heilgymnastik, Meditation und Kampfkunst. Es sind integrierende Übungen für Körper, Seele und Geist.

Hier nur einige Beispiele der gesundheitlichen Wirkungen, die man im Laufe der Jahrhunderte beobachtet hat: Stärkung der Blutgefäße und Harmonisierung des Blutdrucks, es wirkt ausgleichend auf das Nervensystem und förderlich auf das Atemvolumen, fördert die Koordination der Bewegung und stärkt Knochen und Sehnen, es

gilt als Vorbeugung gegen Osteoporose und als sehr gutes Herz - Kreislauftraining. Der 10-teilige Kurs startet am **28.01. für Beginner/ Geübte um 18.50 Uhr und Geübte/Fortschritten um 20.00 Uhr** in Bad Schwalbach. Informationen und Anmeldung bei der Tai Chi-Lehrerin Alexandra Hodgson unter der Tel. 06120/6229 oder unter: info@atamfluss.de.

Wassergymnastik

Am **29.01. um 14.25 und um 15.15 Uhr** wird in Walluf wieder Wassergymnastik angeboten.

Es handelt sich um ein sanftes und effektives Ganzkörpertraining, das Gelenke schont und gleichzeitig Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit fördert.

Durch den natürlichen Widerstand des Wassers und die wohltuende Leichtigkeit erleben Sie ein harmonisches Training für Körper und Geist. Informationen und Anmeldung bei Susanne Grell unter der E-Mail: susanne.grell66@web.de.

Basischer Workshop: Immunstark, Leicht und Vital

In dem Workshop am **31.01. um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Eitville erfährst du, weshalb wir übersäuern und warum für deinen Körper ein ausgewogener Säure-Basen-Haushalt wichtig ist. Neben vielen wertvollen Informationen wird ein leckeres Menü mit basenüberschüssigen Speisen zubereitet. Informationen und Anmeldung bei Miriam Pohl unter der Tel. 0163/1845637 oder unter: miriam.pohl@arcor.de.

Weitere Informationen und die **Programmübersicht 2025** finden Sie auf unserer Webseite:

www.kneipp-bad-schwalbach.de

LandFrauen Breithardt



Ehren-Urkunden bei den LandFrauen Breithardt

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden wieder für langjährige Mitgliedschaft im LandFrauen Verein Urkunden und Blumen überreicht. Im Jahr 2024 sind (auf dem Foto von l.n.r.) **Anita Geiter** (25 Jahre), **Hannelore Schmiechen** (10 Jahre), **Margarete Bartels** (10 Jahre), **Silke Emich** (25 Jahre) und **Sigi Emich für 60 Jahre im Verein** geehrt worden!



Mareike Schaumkell konnte bei der Feier leider nicht dabei sein, hat aber ihren Blumenstrauß mit der Urkunde für 10 Jahre bei den LandFrauen inzwischen überreicht bekommen.

Der Vorstand bedankte sich für die Treue und gute Zusammenarbeit.

Bei weihnachtlicher Dekoration verbrachten die LandFrauen gemütliche, gemeinsame Stunden.

Es sind Gedichte und Geschichten vorgetragen und traditionelle Weihnachtslieder gesungen worden. Zum Essen gab es die leckere „Waldschrat-Suppe“ für alle.

TuS Breithardt 1904 e.V.



Ab 29.01. neuer Tai Chi Qi Gong Kurs beim Tus Breithardt

Tai Chi und Qi Gong: In dieser traditionellen Bewegungskunst aus China vereinigen sich Heilgymnastik, Meditation und Kampfkunst. Sie hat eine vielfältige positive Wirkung: Os-

teoporosevorbeugung, Kreislaufregulation, Gelenkschulung, Geistestraining, Schulung der Körperbewusstheit.

Es werden Atem- und heilgymnastische Übungen aus der Schatzkiste der chinesischen Medizin erlernt, ergänzt durch Meditationen und achtsamkeitsfördernde Einheiten.

Leitung: Alexandra Hodgson

Der Kurs für Neueinsteiger und Geübte startet am **Mittwoch, 29.01.**, von 19.00 - 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Breithardt.

Die Teilnahmegebühr (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 65,00 €, für Nicht-Mitglieder 95,00 €. Der Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst.

Verbindliche Anmeldung erforderlich.

Auskunft und Anmeldung:

Patricia Ruppmann,

E-Mail: patricia.ruppmann@gmx.de oder 0151/70145163.

SV Hohenstein



Der SV Hohenstein bietet ab Januar folgenden Kurse in der Gemeindehalle in Burg-Hohenstein an:

1. **Pilates** - montags von 19.00 - 20.00 Uhr
Trainingsbeginn ist am 10.02. (9 Trainingsstunden)
Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 56,00 € pro Kurs
Mitglieder 18,00 € pro Kurs

2. **Seniorengymnastik** - montags von 20.00 - 21.00 Uhr
Trainingsbeginn ist am 10.02.

(9 Trainingsstunden)

Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 36,00 € pro Kurs
Mitglieder kostenlos

Trainingsstunden vom 10.02. - 14.04.

3. **Body Fit** - mittwochs von 19.00 - 20.00 Uhr
Trainingsbeginn ist der 08.01. (15 Trainingsstunden)

Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 60,00 € pro Kurs
Mitglieder kostenlos

Trainingsstunden vom 08.01. - 16.04.

TGSV Holzhausen über Aar e.V.



Der TGSV Holzhausen informiert,

dass die traditionellen Kappensitzungen sowie der Kreppekaffee im Jahr 2025 aus vereinsinternen Gründen leider ausfallen müssen.

Der für den 01. März 2025 geplante Kinderfasching findet voraussichtlich statt.

Wir bitten um Verständnis.

Der TGSV Holzhausen bietet Kinderturnen für Kinder von 3 - 6 Jahren an

und zwar donnerstags von 15.30 - 16.30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen ü.A., im Sommer auch auf dem Sportplatz. Beginn seit 16.01.

Übungsleitung: Tatjana Maas und Marion Schmitz.

Anmeldungen und Informationen unter

E-Mail: evelin.hornisch@tgsv.info

oder Tel. 0175/2776640.

Dance-Aerobic+Bodyshape für Jugendliche und Erwachsene (männl./weibl.)

mittwochs von 18.00 - 19.00 Uhr, Kursbeginn am Mittwoch, 12.02.

Übungsleiterin: Rita Akduman

Die Gebühr pro Kurs (12 x 60 Minuten) beträgt 58,00 €, Vereinsmitglieder 48,00 €.

Die Kurse finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen statt.

Anmeldungen und Informationen

unter E-Mail: evelin.hornisch@tgsv.info

oder Tel. 0175/2776640.

■ Musikfreunde Strinz-Margarethä e.V.



Jahreshauptversammlung

Die Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V. veranstalten am **Donnerstag, 23.01. um 20.00 Uhr** ihre Jahreshauptversammlung im Clubraum der Aubachhalle.

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Ausleihe ist montags von 14.00 – 19.00 Uhr

Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr Ausweisdokument und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe.

Als Mitglied der Bücherstub' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!

Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen.

Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings bitte nicht älter als 2 Jahre sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde Hohenstein eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt.

So werden lange Wartezeiten vermieden.

Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter **Tel. 0151/57992591** verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstub' geschlossen hat.

Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124/72370

Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt Sonntag, 26.01.

11.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 02.02.

11.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 09.02.

11.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23.02.

11.00 Uhr Heilige Messe

Kar- und Ostertage für Jugendliche

Von Gründonnerstag bis Ostersonntag bietet die Pfarrei Heilige Familie Untertaunus für alle interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren besonders gestaltete Kar- und Ostertage an. Dabei werden wir den Weg vom Süden unserer Pfarrei bis zu unserer Unterkunft auf dem Jakobsweg bei Bingen zu Fuß und mit der Fähre bewältigen. Eine besondere Erfahrung.

Am Karfreitag wird es dann ebenfalls eine etwas kürzere Etappe auf dem rheinhessischen Jakobsweg geben. Außerdem werden wir gemeinsam Kochen, eine tolle Zeit verbringen, die Tage um Ostern herum einmal ganz anders erleben und tolle Impulse und Gottesdienste zusammen erleben.

Die Teilnahme an der Fahrt kostet pro Person 50,00 €. **Anmeldeschluss** ist der 31.01.2025.

Die Anmeldungen und weitere Informationen finden sich in Kürze auf der Homepage unserer Pfarrei.

Sakrament der Versöhnung in der Pfarrkirche St. Elisabeth

An den Samstagen, 04. und 18. Januar sowie dem 01. und 15. Februar von 17.00 – 17.30 Uhr können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen. Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beichttermin vereinbaren. Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament.

Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht. Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns.

Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Stefan Schneider

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Im Anschluss an die Weihnachtszeit folgt in unserer Leseordnung am darauffolgenden Sonntag der Evangelientext von der Hochzeit zu Kana, jener bekannten Erzählung, in der Jesus aus Wasser Wein macht.

Für mich ist die zeitliche Platzierung des Textes sinnbildlich. Die großen Festtage sind vorbei, der Alltag des Jahres beginnt. Doch auch dieser Alltag will gefeiert, zelebriert werden: Denn er birgt so viele Wunder.

Und noch etwas, das wir uns bewusstmachen können und sollten: An Weihnachten haben wir nicht gefeiert, dass Gott für ein paar Tage als Mensch zu uns kam, sondern dass er Mensch wurde und Mensch unter uns bleibt, in jedem von uns, 365 Tage im Jahr. Sich daran immer wieder das Jahr über zu erinnern, auch ohne den Glanz von Tannenbaum und Krippe, dazu lade ich sie ein.



Und sich daran zu erinnern, dass jeder Tag ein Ausdruck von Freude und Gottesnähe sein kann, das lohnt es sich immer wieder bewusst zu machen. Es hilft uns einen Sinn für echte Wunder, die geschehen zu bekommen, auch wenn nicht immer gleich Wasser in Wein verwandelt wird.

Ihr

Pastoralreferent Tobias Schirmer

■ Evangelische Willkommensgemeinde Hohenstein (Breithardt, Burg-Hohenstein, Steckenroth)

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne auch mit Wünschen und Anregungen auf uns zu!

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 19.01.

09.30 Uhr Steckenroth Gottesdienst

15.00 Uhr Breithardt Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 26.01.

10.00 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst

Sonntag, 09.02.

10.00 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst

Sonntag, 16.02.

09.30 Uhr Steckenroth Gottesdienst

11.00 Uhr Breithardt Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Funk

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft.

Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden!

Informationen rund um unsere Veranstaltungen und das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage:

<https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>.

Das Gemeindebüro ist bis einschließlich 31.01. leider nicht besetzt. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).



HERZLICHE EINLADUNG ZUR
Gemeinde-
versammlung

AM 19. JANUAR UM 15 UHR
IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE BREITHARDT
(IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST)

Wir möchten mit Euch feiern: Endlich werden aus drei einer - die Geburt der Ev. Willkommensgemeinde Hohenstein. Außerdem informiert der Kirchenvorstand über laufende und geplante Projekte. Ein gemütlicher Austausch, sowie das Kennenlernen der neuen Gemeindegemeindeführerin bei Kuchen und Getränken ist geplant. Kommt also gerne vorbei, auch mit Fragen, Wünschen und Anregungen.

Wir freuen uns auf Euch!



<https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste

Freitag, 17.01.

18.00 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 19.01.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 26.01.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski, anschließend Kirchkaffee

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Dienstag, 21.01.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0160/92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindegemeindeführerin Simone Moser

Bürozeiten:

Dienstag: 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 10.30 – 12.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 19.01.

11.00 Uhr in der Kirche Strinz-Margarethä

Sonntag, 26.01.

11.00 Uhr in der Kirche Niederlibbach

Unsere Andachten

Video-Andacht

Unsere nächste Video-Andacht sehen Sie am Sonntag, 19.01. auf unserem Youtube-Kanal „Kirche Strinz Niederlibbach“.

Telefonandacht

Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Tel. 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es zu den Kosten eines Ortsgesprächs aus!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags von 09.00 – 11.00 Uhr
Tel. des Pfarrbüros: 06128/1364

E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethae@ekhn.de.

Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: jueergen.noack@ekhn.de.

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Sonntag, 19.01.

09.30 Uhr Gottesdienst in **Panrod**
mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

Sonntag, 26.01.

09.30 Uhr Gottesdienst in **Hennethal**
mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Bürozeit: dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr, Tel. 06120/9189752

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Sozial- und Pflegedienste

■ Diakoniestation Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Holzhausen über Aar

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 – 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451

E-Mail: Krankenpflegestation.Aarbergen@ekhn.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Pflegealtern dringend gesucht

Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt und berät bei Online-Infoabend am 28. Januar

- 4000 Pflegefamilien fehlen bundesweit - Tendenz steigend
- Pflegekinderdienst des RTK bereitet Familien mit intensiven Beratungsangeboten vor

- Online-Infoabend ist erster Schritt, bei dem viele Fragen beantwortet werden können

Für eine echte Bindung zu einem Kind braucht es nicht zwingend die biologische Elternschaft. Pflegeeltern berichten oft mit leuchtenden Augen von „ihren“ Kindern. Die Verantwortung für ein fremdes Kind zu übernehmen, ist für viele tausend Pflegeeltern in Deutschland ein lohnender, ein liebevoller Schritt, den sie mit Überzeugung gegangen sind.

Aber auch ein Schritt, der oft mit einem „mit Steinen bepäckten Rucksack“ daherkommt - das gehört zur Ehrlichkeit dazu. Mit der passenden Beratung fällt dieser Schritt aber sehr viel leichter, daher bietet der Rheingau-Taunus-Kreis passgenaue Angebote.

Das Jugendamt des RTK ist auf Menschen angewiesen, die bereit sind, diese Bindung zu schenken und Kindern, die nicht bei den leiblichen Eltern bleiben konnten, ein liebevolles Zuhause zu bieten. Momentan begleiten und betreuen im Rheingau-Taunus-Kreis über 120 Pflegefamilien rund 150 Pflegekinder, die vorübergehend oder langfristig in ihrer Obhut leben. Aber das reicht nicht - das Angebot deckt die stark gestiegene Nachfrage nicht ab. Deshalb engagiert sich der Pflegekinderdienst im RTK intensiv bei der Suche nach weiteren Pflegefamilien.

Pflegeeltern übernehmen eine verantwortungsvolle, bereichernde und gesellschaftlich herausragend wichtige Aufgabe. Doch was bedeutet es für eine Familie genau, ein Pflegekind aufzunehmen? Welche Voraussetzungen sind notwendig? Und wie unterstützt der Pflegekinderdienst bei dieser Aufgabe? Diese und weitere Fragen werden beim **Online-Informationsabend am Dienstag, 28.01. um 19.00 Uhr** beantwortet.

Der Infoabend richtet sich an alle, die sich vorstellen können, ein Pflegekind aufzunehmen, sowie ein sicheres Zuhause und eine echte Bindung zu bieten. Das Team des Pflegekinderdienstes versorgt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit umfassenden Informationen und eröffnet die Möglichkeit, Fragen in einem geschützten Rahmen zu stellen.

Interessierte können sich per E-Mail an pkd@rheingau-taunus.de anmelden. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden Zugangsdaten per E-Mail (ca. eine Woche vor der Veranstaltung).

Weitere Informationen auf der RTK-Webseite:

Adoptionen & Pflegekinder

■ Grenzenlos gesund auch in 2025

Online-Inforeihe bietet Vorträge zu modernen Möglichkeiten der Pflege Zuhause

- „Smart allein daheim“ - Altersgerechte Assistenzsysteme für die Pflege daheim
- Gemeinsames Projekt von RTK, Odenwaldkreis und Kreis Bergstraße
- Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung online möglich

Die Gesundheitskompetenzen von Bürgerinnen und Bürgern stärken und die vielfältigen Chancen und Vorteile der Telemedizin in den Fokus rücken - das hat sich die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Reihe „Grenzenlos gesund“ zur Aufgabe gemacht. Die Reihe wird vom Rheingau-Taunus-Kreis, dem Odenwaldkreis und dem Kreis Bergstraße gemeinsam durchgeführt und geht direkt zu Jahresbeginn 2025 in die zweite Runde.

Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen 2024 werden am 05.02. ab 16.00 Uhr die nächsten Online-Vorträge mit anschließender Möglichkeit zum Austausch stattfinden. Unter dem Titel „Smart allein daheim“ werden dann Altersgerechte Assistenzsysteme zur Unterstützung der Pflege Zuhause vorgestellt. Hintergrund: die dynamische Veränderung der Altersstruktur in der Bevölkerung, die dafür sorgt, dass Pflege im häuslichen Umfeld neu gedacht werden muss. Hierbei können insbesondere neue technische Innovationen die pflegerische Versorgung und den Verbleib in der vertrauten Umgebung des eigenen Zuhauses erleichtern und passgenau unterstützen.

Häusliche Pflege ist nicht nur ein Thema der älteren Generation, sondern zieht sich durch alle Bevölkerungsstrukturen.

Darum richtet sich die Veranstaltung an Jung und Alt. Hier werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Pflege dargestellt und erklärt.

Außerdem wird anschaulich gezeigt, wie moderne Technologien für Nutzerinnen und Nutzer oder deren Angehörige sinnvoll eingesetzt werden können.

Insbesondere die folgenden Punkte werden vermittelt, um ein umfassendes Bild moderner Möglichkeiten in der Pflege zu vermitteln:

- Altersgerechte Assistenzsysteme (Ambient Assisted Living (AAL))
- System- und Produktvorstellungen
- Leistungsspektrum der gesetzlichen Pflegekassen
- Tipps für die Antragsstellung

Die Vorträge im Detail:

Vortrag 1: Pflege Zuhause: Möglichkeiten der Betreuung und Unterstützung durch Ambient Assisted Living (AAL)

Der Beitrag vom Willy Robert Pitzer-Institut für Versorgungsforschung und Rehabilitation thematisiert die Entwicklung der Altersstrukturen auf bundesweiter und regionaler Ebene sowie die damit verbundene Zunahme der Pflegebedürftigkeit und die verschiedenen Formen der Pflege. Er beleuchtet die wachsenden Herausforderungen in der pflegerischen Versorgung, die durch Fachkräftemangel und veränderte familiäre Strukturen weiter verschärft werden. Um dem Bedarf an alternativen Versorgungsformen gerecht zu werden, wird ein Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von „Ambient Assisted Living“ (AAL) als alltagsunterstützende Maßnahme vorgestellt.

Vortrag 2: Home smart Home - wie Ambient Assisted Living (AAL) ein selbstbestimmtes Altern zuhause erleichtern kann

Florian Kirchbuchner und Michael Weber vom Verein Team Innovative Pflege e. V. klären die Begriffe SmartHome und Ambient Assisted Living und zeigen, welche konkreten Möglichkeiten diese Technologien im täglichen Leben bieten und welche Voraussetzungen zuhause erfüllt sein müssen, damit auch im Alter ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden möglich ist. Der Verein engagiert sich mit seinem Netzwerk aus Expertenorganisationen für eine beschleunigte und vor allem menschenwürdige Entlastung von Pflegenden und Pflegebedürftigen durch digitale Assistenztechnologien.

Vortrag 3: ArzneimitteltherapieSicherheit für zuhause lebende Pflegebedürftige - eine digital/analoge Gesamtlösung

Gerd Meyer-Philippi Geschäftsführer von tantum sana® stellt einen „Automatischen Tablettenspender“ vor - eine intelligente Lösung für die sichere Medikamenteneinnahme. Das Gerät erinnert zuverlässig an die Einnahme von Medikamenten und gibt diese zur richtigen Zeit aus. Das System arbeitet auf Basis eines geprüften Medikationsplans. Durch die Zusammenarbeit mit einer Partnerapotheke wird zusätzlich sichergestellt, dass Wechsel- und Nebenwirkungen ausgeschlossen werden können. Diese innovative Technik vereint Sicherheit und Komfort, entlastet Angehörige und setzt neue Maßstäbe in der Medikamentenversorgung.

Vortrag 4: Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung

Daniel Veith, Pflegeberater von der gesetzlichen Krankenkasse IKK classic informiert, welche Leistungen gesetzlich Versicherte in Anspruch nehmen können, präsentiert das Leistungsspektrum und gibt praktische Tipps zur Antragsstellung von Pflegeleistungen. Die Vorträge richten sich an Interessierte jeden Alters, die Teilnahme ist kostenfrei und

ortsungebunden möglich - lediglich ein internetfähiges Endgerät, wie Smartphone, Tablet oder PC ist notwendig.

Anmeldungen sind kostenfrei unter diesem Link möglich:

www.ehealth-zentrum.de/netzwerken/grenzenlos-gesund

Initiiert wurde das Format durch die Gesundheitsmanagerin des Odenwaldkreises, Anika Schilder, sowie den Gesundheitskoordinatorinnen Kathleen Wietholtz (Kreis Bergstraße) und Beate Sohl (Rheingau-Taunus-Kreis). Maßgeblich unterstützt wird das Team von Vivienne Mekhzoum, Projektmitarbeiterin im Kompetenzzentrum für Telemedizin und E-Health Hessen (KTE), die unter anderem die technische Plattform für die Veranstaltungen zur Verfügung stellt. Das KTE Hessen arbeitet partnerschaftlich mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und der Justus-Liebig-Universität (JLU) in Gießen zusammen. Die Förderung wird durch das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation sichergestellt.

■ Maßnahmen zur ASP-Eindämmung im RTK zeigen Wirkung

Außerhalb der Kernzone bisher keine positiven Schweinepest-Funde

- Positive ASP-Funde beschränken sich im RTK auf Mariannenaue und Grünaue
- Jagd in Sperrzone I wird im Januar intensiviert um Schwarzwildbestand zu reduzieren
- Hochwasser am Rhein wird wegen möglichem Einfluss auf Wildwechsel in Blick genommen

Seit dem Fund des ersten positiv auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) getesteten Wildschweins im Rheingau-Taunus-Kreis an der Grünaue am 09.12.2024 sind die Such- und Schutzmaßnahmen intensiv vorangetrieben worden. Mittlerweile sind alle bisherigen Funde von Kadavern oder Knochen außerhalb der Kernzone beprobt und ausgewertet worden. Das erfreuliche Ergebnis: alle Funde waren negativ.

Auf der, bei den Such- und Bergeteams stark im Fokus stehenden, Mariannenaue wurden bisher 38 Kadaverfunde geborgen und be-

probt. 31 davon waren ASP-positiv. Alle Kadaver wurden ordnungsgemäß in die Kadaversammelstelle Hattenheim gebracht und von dort durch die Fachleute von SecAnim nach Tierseuchenrecht entsorgt, erklärt das Veterinäramt des Rheingau-Taunus-Kreises.

Auf der Mariannenaue wurde auch ein so genannter „Saufang“ aufgestellt. Ein Saufang ist eine Tierfalle für die Fangjagd von Wildschweinen. Dieser wird in der kommenden Woche nochmals kontrolliert und könnte dann in Betrieb gehen. Wie viele noch lebende Tiere sich auf der Mariannenaue befinden lässt sich aufgrund des unwägbareren Geländes nicht mit Sicherheit abschätzen. Suchmaßnahmen mit Drohnen sind aufgrund der Witterung momentan nicht durchführbar, werden aber so bald wie möglich wieder stattfinden. Zusätzlich zum vom Landwirtschaftsministerium Hessen bereits errichteten Elektrozaun nördlich der B42 wird nun, entsprechend dem Vorschlag des RTK-Veterinäramtes, auch südlich der B42 ein Zaun errichtet, der die Kernzone noch besser abgrenzt. Es handelt sich dabei um einen Festzaun, der von der Kläranlage ausgehend bis zum Bootshaus Hattenheim verläuft. Dieser ist vom Ministerium genehmigt und in Auftrag gegeben worden. Der weitere Zaunverlauf befindet sich ebenfalls in Planung. Zum Tausch des bisherigen mobilen Elektrozauns nördlich der B42 in eine Festeinzäunung sind Landkreis und Ministerium in Abstimmung mit Winzern und Landwirten. Ziel: die Einschränkungen für Weinbau und Landwirtschaft so gering wie möglich zu halten.

In der Sperrzone I ist eine intensivere Bejagung des Schwarzwildes vorgesehen. Bis Ende Januar sind sechs sogenannte Drückjagden angemeldet worden. Diese sind laut Veterinäramt des RTK alle durchführbar. Durch die verstärkte Bejagung wird der Schwarzwildbestand und somit das Risiko der weiteren ASP-Ausbreitung in Sperrzone I gesenkt. Je weniger Wildschweine sich in der Sperrzone I befinden, umso weniger Tiere kommen auch als Überträger in Frage.

Das momentan steigende Hochwasser des Rheins wird vom Krisenstab des Rheingau-Taunus-Kreises und den beteiligten Verbänden genau beobachtet. Auf rheinland-pfälzischer Seite mussten durch das Hochwasser bereits Maßnahmen angepasst werden. Der Landkreis Mainz-Bingen hat Zäune in Ufernähe teilweise zurücksetzen oder entfernen müssen. Dort wird zum Beispiel nun aber auch die Autobahn A60 mit Elektrozäunen auf beiden Seiten versehen um Wildwechsel und mögliche Unfälle mit Schwarzwild zu vermeiden. Ob das Hochwasser die B42 auf hessischer Seite und den dortigen möglichen Wildwechsel beeinflusst wird ständig beobachtet. Ob hier weitere Maßnahmen notwendig werden, wird sich voraussichtlich in der kommenden Woche zeigen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis möchte sich bei allen beteiligten Behörden, Kommunen, Verbänden und allen Helferinnen und Helfern für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit und das schnelle Vorbringen der gut koordinierten Maßnahmen ausdrücklich bedanken. Informationen zu ASP für Bürgerinnen und Bürger des RTK:

www.rheingau-taunus.de/schweinepest/

Infos für Jägerinnen und Jäger:

<https://lvj-hessen.de/afrikanische-schweinepest/>

Infos des Hessischen Landwirtschaftsministeriums:

<https://schweinepest.hessen.de/>

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	1 10
Polizeistation Bad Schwalbach	0 61 24 / 70 78-0
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Notfallfax (für Gehörlose)	0 61 24 / 1 92 22
..... (auch über 1 12)	
Rettungsdienst / Krankentransporte	0 61 24 / 1 92 22
Telefax der Leitstelle	0 61 24 / 13 13
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Dienstzeiten:	
montags, dienstags, donnerstags: von 19 bis 7 Uhr	
mittwochs, freitags: von 14 bis 7 Uhr	
samstags, sonntags, feiertags: von 7 bis 7 Uhr	
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01 80 / 5 60 70 11
Tierärztlicher Notdienst	0 61 24 / 5 10 - 8 70
Apothekennotdienst	08 00 / 0 02 28 33
Frauenhaus Bad Schwalbach	0 61 24 / 72 92 17
Frauenhaus Wiesbaden	06 11 / 80 60 50
Büro für Gleichstellungsfragen	0 61 24 / 5 10 - 2 54
Pro familia	06 11 / 37 65 16
Weisser Ring	0 18 03 / 34 34 34

Frauen helfen Frauen	06 11 / 5 12 12
Frauennotruf Mainz	0 61 31 / 1 97 40
Frauennotruf Frankfurt	0 69 / 70 94 94
Wildwasser e. V.	06 11 / 80 86 19
Entgiftungszentrale	0 61 31 / 1 92 40
Kostenfreie Rufnummern:	
Deutscher Kinderschutzbund:	
Elterntelefon	08 00 / 1 11 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 1 11 03 33
Telefonseelsorge:	
evangelisch	08 00 / 1 11 02 22
katholisch	08 00 / 1 11 01 11

» Allgemeines

It's a Match!

Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkreislauferkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

SPENDE BLUT **BEIM ROTEN KREUZ**

Do. 06. Februar 2025
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Hünstetten
Mehrzweckhalle Görsoth

Jetzt Termin reservieren! Klick auf QR Code

Personalausweis nicht vergessen! 0600 11 949 11 www.blutspende.de

» Wissenswertes

■ Regionalmanagement LEADER-Region Taunus



Regionalbudget 2025

Förderung der ländlichen Entwicklung in der LEADER-Region Taunus

Mit dem Regionalbudget können Vereine, Initiativen und Kommunen in der LEADER-

Region Taunus eine finanzielle Unterstützung für kleinere Projekte erhalten. Die Zuschüsse werden vom Bund und dem Land Hessen mit Anteilen des Regionalentwicklung Taunus e.V. gezahlt.

Um eine Förderung im Rahmen des Regionalbudgets 2025 können Sie sich mit Ihren Projekten bis zum 14.02.2025, 12.00 Uhr mittags bewerben. Voraussetzung sind Projektkosten in Höhe von mindestens 1.000 Euro und maximal 20.000 Euro (inkl. MwSt.).

Zudem müssen die Vorhaben bis Mitte Oktober 2025 umgesetzt worden sein.

Schwerpunkte der Projektförderung sind:

- Projekte zur Unterstützung der „Daseinsvorsorge“ in den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur (z.B. technische oder sonstige Ausstattung von ehrenamtlich oder öffentlich betriebenen Einrichtungen)
- Projekte zur Stärkung von Kultur- und Bildungsangeboten (z.B. technische oder sonstige Ausstattung von Vereinen, dörflichen Gemeinschaftseinrichtungen)
- Projekte zu Nachhaltigkeit und bewusstem Konsumverhalten
- Projekte zur Entwicklung der tourismusnahen Infrastruktur

Alle Unterlagen zum Förderantrag können unter www.regionalmanagement-taunus.de/downloads/ heruntergeladen werden.

Engagement-Lotsen-Programm startet wieder!



Frischer Schwung fürs Ehrenamt in Kommunen - seien auch Sie 2025 dabei!

Ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement vor Ort stärken - das ist das Ziel des E-Lotsen Programms des Landes Hessen. Die teilnehmenden Kommunen suchen dafür ein Team von Freiwilligen, die sich um die Begleitung, Weiterentwicklung und Vernetzung des ehrenamtlichen Engagements vor Ort kümmern.

Mit viel Kreativität und Begeisterung für die Sache tragen E-Lotsinnen und E-Lotsen zu einem lebendigen Miteinander und zu einer höheren Lebensqualität für sich und andere bei.

Kurz im Überblick - Ihr Mehrwert als Kommune:

- Anstoß für neue Projekte, die im Team entwickelt werden
- Stärkung eines regionalen Netzwerks von Ehrenamtlichen
- Motivation von Bürgerinnen und Bürgern zu freiwilligem Engagement

- Eine nachhaltig positive Wirkung und Imageförderung für Ihre Kommune
- Qualifizierungsmöglichkeiten auch für Mitarbeitende der Kommune
- Erfahrene Teams von Praktikern übernehmen die Qualifizierung
- 500€ pro ausgebildetem E-Lotsen und ausgebildeter E-Lotsin

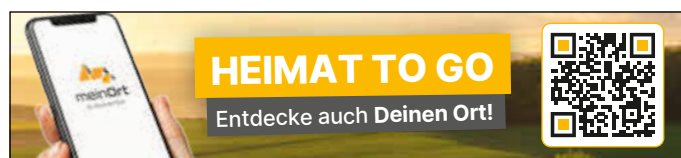
Könnten wir Sie neugierig machen, dann gibt es hier mehr Informationen:
Auf <https://www.deineehrenamt.de/e-lotsen> finden Sie auf einer Hessenkarte einen Überblick der bisher beteiligten Kommunen mit Stichworten zu den vielfältigen Projekten und Aktivitäten vor Ort. So viele gibt es schon, die tolle Idee umgesetzt haben.

Unterstützt wird das Landesprogramm Engagement-Lotsen von der SV Sparkassenversicherung.

Die Unterlagen für die unkomplizierte Bewerbung finden Sie hier: Eine kurze Ausschreibung sowie den Antrag zur Teilnahme am Landesprogramm Engagement-Lotsen 2025 sind dieser Mail als Anlage beigefügt. Weitere Informationen zum Landesprogramm finden Sie ebenfalls auf den Internetseiten der Ehrenamtskampagne unter <https://www.deineehrenamt.de/e-lotsen>.

Wir laden Sie herzlich ein in 2025 an dem Landesprogramm Engagement-Lotsen teilzunehmen!

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen jederzeit - auch schon vor dem 1. Workshop! - gerne zur Verfügung. Auch die sechs regionalen Servicestellen unterstützen Ihre Kommune im Vorfeld bei der Gewinnung von E-Lotsen und nach der Qualifizierung mit regionalen Austauschtreffen.



ERGÄNZENDE RICHTLINIEN

FÜR REDAKTIONELLE VERÖFFENTLICHUNGEN VON PARTEIEN UND POLITISCHEN GRUPPIERUNGEN IN WOCHENZEITUNGEN UND ONLINE-KANÄLEN DER LINUS WITTICH MEDIEN KG
HÖHR-GRENZHAUSEN / BAD NEUENAUH- AHRWEILER

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten zu beachten: Parteien und Wählergruppen aus der Gemeinde haben die Möglichkeit, Artikel (Berichte, Veranstaltungsveröffentlichungen etc.) im redaktionellen Teil des Amts-/Mitteilungsblattes und deren Online-Ausgaben zu veröffentlichen, sofern nachstehende Regularien eingehalten werden:

1. Jeder Artikel ist mit einer Überschrift zu versehen, aus der eindeutig die Partei oder Wählergruppe erkennbar ist, die den Artikel veröffentlicht.
2. Unter jedem Artikel ist die für den Inhalt verantwortliche Person zu benennen. Passiert dies nicht, wird der Name des Einsenders eingesetzt. Der Verlag übernimmt für den Inhalt der eingestellten Texte keinerlei Verantwortung.
3. Die Artikel können enthalten:
 - ✓ Aktionen, Veranstaltungen, soweit sie kommunalpolitische Angelegenheiten betreffen sowie Veranstaltungsankündigungen
 - ✓ Ankündigungen und Berichte von Versammlungen
 - ✓ Inhalte, die sich mit der politischen Tätigkeit auf Gemeinde- oder Ortsebene beschäftigen
4. Nicht veröffentlicht werden:
 - ✗ abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
 - ✗ Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
 - ✗ Diffamierungen oder Beleidigungen sowie unbewiesene Tatsachenbehauptungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen, insbesondere gegenüber Amts- und Mandatsträgern
 - ✗ übertrieben positive, nicht rein sachlich gehaltene „Leistungsberichte“ der eigenen Partei mit stark werblichem Charakter, die in ihrer Aufmachung bzw. sprachlichen Form als Wahlwerbung gewertet werden können oder dieser nahekommen.
5. Die Artikel sind pressegerecht, d.h. in neutralem Stil (nicht in der Ich- oder in der Wir-Form, sondern in der 3. Person) einzureichen und dürfen sich auf keine vorhergehende Berichterstattung in einem anderen Medium beziehen.
6. Leserbriefe oder Texte mit leserbriefähnlichem Charakter werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.
7. 6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt. In dieser Zeit entfällt also der Abdruck aller sonstigen Beiträge mit politischem Bezug (kostenpflichtige Anzeigen ausgenommen).
8. Nachrufe, Danksagungen und Glückwünsche für Parteimitglieder sowie Wahlwerbung, Oster-, Weihnachts- und Neujahrsgrüße sind kostenpflichtig und müssen als reguläre Anzeige eingereicht werden.
9. Alle Artikel der Parteien und Wählergruppen erfolgen unter der Rubrik „Politische Parteien und Wählergruppen“ mit dem Zusatz „V.i.S.d.P. ist der/die jeweilige Verfasser/in“.

Die Redaktion wird diese Vorgaben strikt umsetzen und behält sich das Recht vor, bei Artikeln, die diese Richtlinien nicht erfüllen, ohne Rückmeldung Änderungen, Kürzungen oder Löschungen vorzunehmen.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Reinhold Guckes

* 16.06.1946 † 21.11.2024

Herzlichen Dank an alle, die mit uns gefühlt haben und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir den Pflegeprofis Marchal für die jahrelange liebevolle Unterstützung und der Arztpraxis Dr. Steffen Abelar sowie dem Bestattungsinstitut Möhn für den einfühlsamen Beistand.

Sandra und Clemens Brand
im Namen der Familie

Hohenstein Strinz-Margarethä, im Januar 2025



*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Menschen, die wir lieben, bleiben für immer.
Denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Nach kurzer schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Inge Röhm

geb. Gerhard

* 2. Mai 1942 † 4. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung
Uwe und Christine Röhm
Günter Gerhard, sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, 24. Januar 2025, um
14 Uhr in der ev. Kirche in Hohenstein-Strinz Margarethä
statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



*Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Trotzdem bist du überall, wo wir sind.*

Nachruf

Die FREIEN WÄHLER Hohenstein e. V.
nehmen traurig Abschied von

Claus-Friedrich Drews

Er verstarb plötzlich und unerwartet am 08.01.2025.

Claus war 2002 Gründungsmitglied des Vereins FREIE WÄHLER Hohenstein e.V., dessen Vorsitz er von 2012 bis 2020 und seit 2023 bis heute innehatte.

Er vertrat unsere Werte und Überzeugungen von 2001 – 2021 im Ortsbeirat Burg Hohenstein, davon 6 Jahre als Ortsvorsteher und seit 2016 in der Gemeindevertretung Hohenstein.

Wir sind dankbar, dass er unseren Verein über viele Jahre begleitet hat.

Wir werden Claus stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Vorstand und Mitglieder der
FREIEN WÄHLER Hohenstein e. V.**

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 5, Abs. 2 des Hessischen Pressegesetzes (HPresseG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.





JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

So klappt es mit dem Onboarding Anzeige

„Onboarding“ beginnt bereits vor dem ersten Arbeitstag, sprich sobald der Arbeitsvertrag unterzeichnet ist. Die Bewerber sollten vorab kontaktiert und begrüßt werden, bestenfalls erhalten sie schon alle wichtigen Unterlagen oder ein Willkommenspaket, um Wertschätzung auszudrücken. Bestenfalls wird der Arbeitsplatz

des neuen Mitarbeiters vor dem ersten Tag eingerichtet, sodass die Technik startklar ist. Ist der erste Arbeitstag schließlich gekommen, ist eine persönliche Begrüßung angebracht. Sie ist ein Zeichen von Respekt und kann auch auf der Seite des neuen Mitarbeiters Unsicherheiten abbauen.

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Was ist digitale Kompetenz? Anzeige

„Digitale Kompetenzen“ sind unverzichtbar und sollten in einer Bewerbung unbedingt erwähnt werden. Denn viele Recruiter suchen gezielt nach dem Stichwort Digitale Kompetenzen, vor allem bei älteren Kandidaten, denen die digitalen Kompetenzen eben nicht in die Wiege gelegt wurden. Aber was bedeutet digitale Kompetenz eigentlich? Das Wort beschreibt ein grundlegendes Verständnis für die Abläufe und Techniken in der modernen, digitalisierten Welt. Seien es die Nutzung einer Suchmaschine im

Internet, der Abruf von Online-Tutorials, das simple Verfassen einer E-Mail oder – ganz neu – der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Arbeitsalltag...all diese und viele weitere Fähigkeiten rund um die digitalen Medien werden gemeinsam als digitale Kompetenz bezeichnet. Digitale Kompetenz bedeutet in der Lage zu sein, sich die notwendigen Fähigkeiten eigenständig beizubringen und diese im Beruf einzusetzen, um eben nicht von der Entwicklung abgehängt zu werden.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Breithardt

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**



Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Heidenrod** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere gemeindliche Kindertagesstätte „**Regenbogenland**“ in Heidenrod-Kemel

Erzieherin/Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 30,00 Stunden

Unsere Einrichtung verfügt über altersgemischte Gruppen ab dem 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt und über eine Krippengruppe

Die Kita Regenbogenland ist als Faire KiTA ausgezeichnet.



Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.heidenrod.de/aktuelles.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. Februar 2025** an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod, Rathausstraße 9, 65321 Heidenrod** oder als PDF-Datei an bewerbung@heidenrod.de

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen ist das Zurücksenden der Bewerbungsunterlagen nicht möglich. Wir bitten Sie daher, uns keine Originale zu übersenden. Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Heidenrod im Rheingau-Taunus-Kreis sucht zum nächstmöglichen Termin zur **Verstärkung ihres Wasserwerkes**

eine/n Elektriker/in bzw. Elektroniker/in (m/w/d)

mit Erfahrung in den Bereichen Steuerungstechnik / Fernwirktechnik

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39,00 Stunden.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.heidenrod.de/rathaus/jobs.

Sollten Sie noch Fragen oder Informationsbedarf haben, rufen Sie uns an.

Unser Leiter des Wasserwerkes, Herr Zimmermann, ist unter der Telefonnummer 06120/7940 und unser Fachbereichsleiter II, Herr Bauer, unter der Telefonnummer 06120/7923 gerne behilflich.

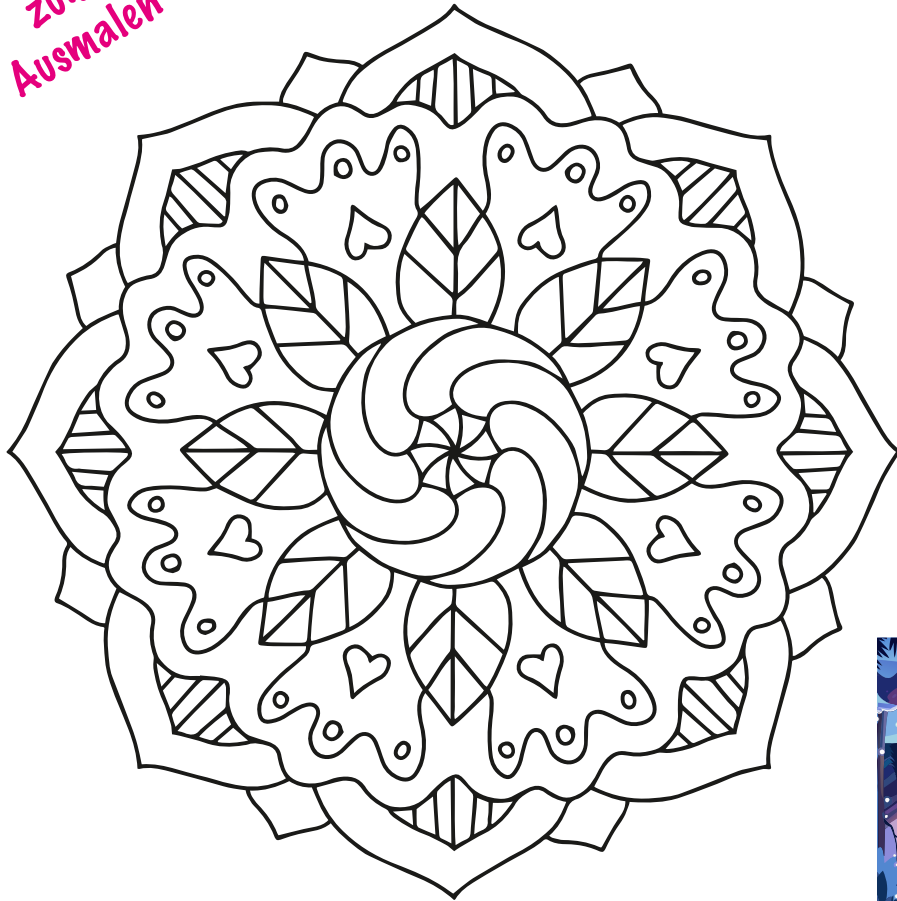
Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Februar 2025 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod

Rathausstraße 9 | 65321 Heidenrod
oder per E-Mail als PDF Anhang an bewerbung@heidenrod.de

FAMILINUS 😊

ZUM Ausmalen



Neue Emojis



horizontales Kopfschütteln heißt „nein“



vertikales Kopfschütteln heißt „ja“



Ausschneiden und richtig zusammensetzen

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Akzeptanzschluss
 beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Akzeptanzschluss
 beim Verlag/bei der Verwaltung**
 Montag, 11.30 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
 Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
 Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 194
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis
Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de **Zustellung**
zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
 Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Bärbel Assmus-Bingold
 Medienberaterin
 Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufsinendienst
 Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

» Familienanzeigen

Herzlichen Dank!
 Für die zahlreichen Glückwünsche,
 Geschenke und Anrufe zu meinem
80. Geburtstag
 möchte ich mich bei allen
 recht herzlich bedanken.
 Bei Bürgermeister Daniel Bauer,
 dem Ortsbeirat Burg-Hohenstein
 und dem Sportverein Hohenstein.
Wolfgang Ziegler
 Im Januar 2025



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
 Gerne auch telefonisch
 unter Tel. 02624 9110

R **raumausstatter Müller e.K.**
 Thorsten Müller
 Parkettlegermeisterbetrieb

Limburger Straße 25
 65597 Hünfelden-Kirberg
 Telefon: (0 64 38) 26 04
 Telefax: (0 64 38) 64 21

Wir liegen Ihnen zu Füßen!

- Massivparkett
- Dielenböden
- Neuverlegung
- Restaurierung
- Abschleifen
- Renovierung
- Holztreppensanierung

info@raumausstattermueller.de
www.raumausstattermueller.de

Rohrreinigung Rademacher

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

MIT UNS ZUM ZIEL!

WHB Weimer

Heizung • Sanitär • Lüftung • Komplettbäder • Fliesenarbeiten
Erneuerbare Energien • Photovoltaik • Kundendienst

Mail: info@whbweimer.de

Telefon: 06126 583 863

Rosenstraße 13a • 65510 Hünstetten

DALGIC HAUSTECHNIK

SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB

ERKAN DALGIC • BOHLENSTR.18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 • e.dalgic-shk@outlook.de

„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION



STELLENMARKT

Ich biete Dienstleistungen an für Haushaltshilfe, Grundreinigung u. Fensterreinigung, Boden- Teppich u. Posterreinigung, Tel.: 0163/ 2411754

KFZ-MARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261/2081855 o. 0173/3049605

SONSTIGES

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, alles v. Ferrari, Jagdzubeh., Silberbest., Meißner Porzellan usw., Bronzefig., Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, Ferngl., Fotoapparate, Blechspielz., Eisenbahn, Vorwerk Staubs., Geigen, Akkordeon usw., Montblanc Kugelsch. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386

„Kleines“ gesucht? **kleinanzeigen-regional**



DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:

Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**



www.wittich.de



BREITENBACHER HOF

Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Wintergefühle im Schwarzwald

Zum Saisonstart **10% Rabatt** auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ 598,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

Bauen und

Wohnen

Innovative Tank-in-Tank Speicher -Anzeige-

Experten für Heizanlagen haben ihr Sortiment um einen Tank-in-Tank Speicher erweitert. Beim Warmwasserspeicher einer neuen Produktlinie basiert alles auf einem Tank-in-Tank System. Während der Äußere für das Heizungswasser aus STW 22 besteht, wurde der Innere für Trinkwasser aus Edelstahl hergestellt. Dank seiner großen Wärmetauscherfläche, die 1,5- bis 2,5-mal größer ist als bei konventionellen Rohrschlängensystemen, können vor allem große Brauchwassermengen in sehr kurzer Zeit erwärmt werden, wodurch sich sowohl Speichervolumen als auch Energieverluste reduzieren. Und das Beste: Da der Trinkwasserbehälter komplett mit dem Heizungswasser umspült ist, wird es bei einer stabilen Temperatur über 60 Grad C gespeichert, was die Bildung von Legionellen verhindert. Durch die besondere Edelstahlkonstruktion ist eine Korro-

sionsbeständigkeit garantiert. Und nicht nur das: Die Konstruktion der gewellten Wände, die durch Druckschwankungen in leichte Schwingungen versetzt werden, verhindert zusätzlich die Entstehung von Kalkablagerungen. Während spezielle Modelle wandhängend sind und über ein elektrisches Heizelement verfügen, können andere Produkte mit einem zusätzlichen Heizelement aufgerüstet werden. Neben Tank-in-Tank Systemen sind auch Kessel mit Heizfunktion, sogenannte kombinierte Brennwertgeräte sowie Elektrokessel verfügbar. Elektrokessel sind besonders zuverlässig, bequem in der Nutzung und sofort einsatzbereit. Optimal für Ein- und Zweifamilienhäuser, bei Arbeiten am Energieerzeuger, bei Installation von Fußbodenheizungen, zur Estrichaufheizung oder sehr praktisch auch als Notheizung.

hlc/Austria Email

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



Vertragskundendienst für Hausgeräte

Birkenstock



65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31
www.birkenstock-limburg.de
Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810
mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik

Marko Dazer Malermester



- Innenputz
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 06120-906345
Fax: 06120-906347
Mobil: 0170-2920239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Zukunftsweisend Heizen -Anzeige-



Foto: Drooff Kaminöfen/spp-o

Hoher Wirkungsgrad, eine effiziente, saubere Verbrennung, bester Bedienkomfort und ein versorgungssicherer Brennstoff – das sind klare Vorteile beim Heizen mit Pellets. Pellets bieten zeitgemäße Wärme mit dem regenerativen Brennstoff „Holz“ auf Knopfdruck und verbinden die Behaglichkeit des Feuers mit dem Komfort einer Zentralheizung. Und als Kaminofen gibt das Gerät die Wärme gleich zweifach ab: Zum einen, so wie jede andere Heizung, über die Konvektionsluft. Und zum anderen in Form von Strahlungswärme, die als besonders angenehm

empfohlen wird und mit den wärmenden Sonnenstrahlen an einem kühlen Winterabend vergleichbar ist. Aufgrund dieser vielen Vorteile bietet ein deutscher Kaminofenhersteller ein Modell auch als Pelletgerät an. Hochwertige Pellets – erkennbar an den Zertifizierungen DINplus und ENplus A1 – werden in Deutschland als Nebenprodukt der Holzverarbeitenden Industrie hergestellt. Diese Gütezeichen stehen für einen hohen Energiegehalt und eine gute Verbrennung mit geringen Feinstaubemissionen.

spp-o/ Drooff

Bauen und Wohnen



Mac Metzler
Kachelofen- und Kaminbau



Mac Metzler Energietechnik GmbH
Am Hohlweg 1a | 56368 Katzenelnbogen
06486 900-425 | info@metzler-energietechnik.de
www.metzler-energietechnik.de



Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik



DIE ZUKUNFT WÄHLEN!

PATRICK BERGHÜSER
AM 26. JANUAR 2025

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

ich möchte Verantwortung für unsere Heimat übernehmen – mit jahrelanger Erfahrung in der Verwaltungs- und Führungsebene der Kommunal- und Landesverwaltung bin ich dafür bestens vorbereitet. Drei Themen liegen mir besonders am Herzen:

Am 26. Januar 2025 zähle ich auf Ihre Unterstützung. Geben Sie mir Ihre Stimme und lassen Sie uns gemeinsam Hohenstein gestalten!

Ihr Patrick Berghüser

SOLIDE FINANZEN

Kommunalpolitik ist Haushaltspolitik. Mein Ziel ist es, die Einnahmesituation unserer Gemeinde zu verbessern. Das beste Mittel dafür ist die Unterstützung bestehender Gewerbes und die Ansiedlung neuer Gewerbetreibender.

GUTE INFRASTUKTUR

Dorfgemeinschaftshäuser, Straßen und Kanäle müssen modernisiert werden - für gute Lebensbedingungen und um hohe Folgekosten zu vermeiden.

STARKER ZUSAMMENHALT

Ich reiche jedem die Hand, der sich für Hohenstein engagiert – oder es tun möchte. Für mich zählt nicht die Parteizugehörigkeit, sondern das Wohl unserer Heimat.